

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: V/447/2022

Referat:	Bautechnisches Referat	Datum:	31.03.2022
Ansprechpartner:	Willibald Hierl	AZ:	
Weitere Beteiligte:	Finanzreferat		

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeit
Bau-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschuss	07.04.2022	öffentlich

Sanierung des alten Feuerwehrgerätehauses mit Viehwaage an der Rangaustraße in Kleinschwarzenlohe – Umnutzung als Buswartehalle mit Fahrradunterstand und Lager Osterbrunnen

Sachverhalt:

Der Bau-, Umwelt-, und Nachhaltigkeitsausschuss hat in der Sitzung am 04.02.2021 beschlossen, die Dorfplatzneugestaltung im Bereich des Kriegerdenkmals in Kleinschwarzenlohe nach Variante 2 durchzuführen. Ein Aspekt der Variante 2 war der Erhalt des Feuerwehrhauses. Das Gerätehaus wurde bisher von verschiedenen Vereinen und Gruppen zur Einlagerung von Geräten und Gegenständen genutzt. Momentan wird lediglich im abzubrechenden Milchhaus das Gestell für den Osterbrunnenschmuck aufbewahrt. Im Feuerwehrgerätehaus ist noch die alte Viehwaage installiert und Reste der vorherigen Vereinsnutzung. Im Rahmen der Überlegungen zum gemeinschaftlichen Ausbau der Rangaustraße wurde die Möglichkeit der Förderung der barrierefreien Bushaltestelle auf der östlichen Seite der Rangaustraße im Bereich der Hofstelle Schaller bei der Förderstelle angefragt. Die prinzipielle Zusage der Förderung im Rahmen der laufenden Umbaumaßnahme besteht. Im Rahmen dieser Diskussion entstand bei der Gebäudeverwaltung die Idee zu prüfen ob ein Umbau des Gerätehauses in eine Buswartehalle möglich wäre.

Das Bautechnische Referat erstellte erste Planskizzen und Kostenermittlungen. Eine Abstimmung der Planskizze mit Historiker Jörg Ruthrof erfolgte. Die Abstimmung mit der Förderstelle ergab, dass eine Wartehalle, auch als saniertes Gebäude, mit 6.000,- € pauschal gefördert werden könnte.

Das Konzept sieht vor die vorhandene Aufteilung in drei Räume teilweise aufzulösen. Der Raum mit der Viehwaage soll zukünftig als Lager für die Einlagerung des Osterbrunnenschmuckes dienen. Im mittleren, ehemaligen, Spritzenhaus soll zukünftig eine Abstellmöglichkeit für Fahrräder mit E-Lademöglichkeit und Schließfächer für Akkus, Fahrradhelme etc. untergebracht werden. Im südlichen Raum der ursprünglich als Gemeindearchiv der ehemaligen Gemeinde Kleinschwarzenlohe diente wird der Wartebereich der Bushaltestelle angesiedelt. Das äußere Erscheinungsbild soll im Wesentlichen erhalten bleiben. Lediglich auf der Südseite wird ein größerer Fensterausschnitt hergestellt, der gewährleistet, dass Wartender und Busfahrer einander wahrnehmen. Dieser Fensterausschnitt soll bewusst so ausgeführt werden, dass die nachträgliche Hinzufügung sofort erkennbar ist. Herr Ruthrof stellt Hintergründe zur Entwicklung der Ortsfeuerwehr und der früheren Nutzung als Gemeindearchiv zusammen,

damit im Wartehallenbereich über die frühere Nutzung des Gebäudes informiert werden kann.

Das Sanierungskonzept sieht vor die Baukonstruktion an den notwendigen Stellen zu ertüchtigen. Die Dacheindeckung wird erneuert und der Fassadenputz wird überarbeitet. Der Fußbodenbelag wird an die Pflasterung der angrenzenden Platzgestaltung angepasst. Die bestehenden Bauelemente, Türen und Tore sollen, wenn möglich, aufgearbeitet werden. Die Arbeiten sollen im Wege der freihändigen Vergabe vergeben werden. Für die Umbauarbeiten wurde eine Kostenberechnung für Neubau und Sanierung als Vergleich durchgeführt. Für die Sanierungsarbeiten werden rund 60.000,- € veranschlagt. Für die Maßnahme ist eine Baugenehmigung und ein Förderantrag zu stellen. Projektierung und Bauüberwachung erfolgen über das Bautechnische Referat.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Umwelt-, und Nachhaltigkeitsausschuss beschließt die Sanierung des alten Feuerwehrgerätehaus mit Viehwaage in Kleinschwarzenlohe an der Rangaustraße. Das Gebäude soll zukünftig als Buswartehalle mit Fahrradunterstand und Lager für den Osterbrunnenschmuck genutzt werden. Die Verwaltung soll für den Fahrgastunterstand die Fördermittel beantragen. Die bauliche Umsetzung soll beginnen, sobald die Fördermittelzusage und Baugenehmigung vorliegen.

Finanzierung:

Die Maßnahme an sich ist im Haushaltsplan 2022 nicht abgebildet. Die für die Sanierung des Gebäudes erforderlichen Haushaltsmittel können aufgeteilt über die Haushaltsstelle 1.6300.9630 „barrierefreier Umbau von Haltestellen“ sowie über den Pauschalansatz bei der Haushaltsstelle 1.8801.9450 „bebauter Grundbesitz“ abgedeckt werden. Auf diesen beiden HH-Stellen stehen entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung.

Anlagenverzeichnis (Anlagen liegen zu den Fraktionssitzungen auf):

3.2 P_LP250 Busbucht OST
5.2 P_RQ50 Busbucht OST
Bushaltestelle KSL Orginal_3
Buswartehäuschen Grundriss30.3
Kostenschätzung

Werner Langhans
Erster Bürgermeister